

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 14. April
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lund, 14. April
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{mo} anno

Paratt 1 ou 2 fois par jour

N^o 89

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.50 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A.G. - Inseratspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an Fr. 16.20, un semestre Fr. 8.20, un trimestre Fr. 4.50 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 89

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Nachlassvertrag der A. G. Drahtseilbahn Muotathal. — Beschränkung der ausserordentlichen Vollmachten des Bundesrates.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Arrêté fédéral limitant les pouvoirs extraordinaires du Conseil fédéral.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes Zug vom 28. März 1919 ist ein vorgangsfreier Pfandtitel auf der Rainhaus-Liegenschaft des Herrn Freiherr von Kleist, Schloss Buonas, Risch, errichtet von Baptist Kaspar Schriber gegen Müller Peter Waller in Oberwil, ursprünglich um 500 Gulden und Martini 1818 zinsgehend, durch Transfix vom 3. November 1840 auf 200 Gulden = Fr. 370 reduziert, kraftlos erklärt worden.

Zug, den 28. März 1919.

(W 226)

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 7. März 1919 wurden folgende 11 Inhaberoobligationen der Stadt Zürich Nrn. 154249/54, 155259/61, 155302, für je Fr. 1000, d. d. 19. Juni 1909, verzinslich zu 4%, nebst Zinnscheinen auf 31. Dezember 1914 u. ff., und Nr. 32077, Serie 321, für Fr. 500, d. d. 7. April 1894, verzinslich zu 3½%, nebst Zinnscheinen auf 30. November 1914 u. ff., nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt.

Zürich, den 10. April 1919.

(W 227)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief, d. d. 26. November 1914, von Fr. 1600, eingetragen im Tagebuch des Amtes Frutigen, lit. C, Nr. 781, Serie I, Nr. 680, lautend auf den Namen der verstorbenen Frau Karolina Brunner-Pfieger, Abrahams des Notars sel. Witwe, von Adelsboden, wohnhaft gewesen auf dem Gufer zu Frutigen. Der Schuldbrief heftet auf dem Heimwesen auf dem Gufer zu Frutigen, Grundbuchblatt Nr. 337. Eine Uebertragung und Begebung des Schuldbriefes hat nie stattgefunden.

Der allfällige Inhaber dieses Wertpapiers wird hiermit aufgefordert, den Titel binnen der Frist eines Jahres, von der ersten Auskundung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

(W 229^a)

Frutigen, den 11. April 1919. Der Gerichtspräsident: Ruchen.

Es werden als kraftlos erklärt: 10 Stück Coupons Nr. 19 der Aktien Nrn. 1178-1187 der Spar- und Leihkasse Grenchen, Eigentum des Beat Feh, Kaufmann in Grenchen.

(W 230)

Solothurn, den 9. April 1919.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Weingart.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 8 avril 1919, le tribunal a annulé les 2 actions de Fr. 500 chacune de l'Union financière de Genève, avec coupons n^{os} 20 et suivants, portant les n^{os} 22780 et 22781.

V. 5. (W 228)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 9. April. Unter der Firma «Metron» A.-G. für elektrische Unternehmungen («Metron» S. A. pour Entreprises électriques) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 18. März 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie befasst sich auf Grund der elektrischen Metro-nomie bzw. der «Eidg. Vollziehungsverordnung betr. die amtliche Prüfung und Stempelung von Elektrizitätsmessern» mit der Prüfung, Eichung, Revision und dem Umbau von allen in der Elektrotechnik gebräuchlichen Messapparaten und Zählern. Sie kann indessen ihre Tätigkeit auch auf andere verwandte Gebiete ausdehnen. Das Aktienkapital ist auf Fr. 250,000 festgesetzt, eingeteilt in 250 Inhaberkonten zu je Fr. 1000. Hiervon sind zurzeit Fr. 100,000 begeben in 100 Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern, evtl. eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind, er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Heinrich Ditscher, Architekt, von Rorschach, in St. Gallen; die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates: Clemens Reber, Kaufmann, von Küssnacht (Schwyz), in Luzern; Dr. Alphons Räder, Rechtsanwalt, von Küssnacht (Schwyz), in Luzern; Herbert Gutzwiler, dipl. Elektroingenieur, von Therwil (Baselland), in Niederuzwil (St. Gallen), sowie

der technische Leiter: Ernst Schöne, Elektroingenieur, von Halle a. d. Saale (Preussen, Provinz Sachsen), in Zürich 8: Geschäftslokal: Florastrasse 22, Zürich 8.

Obst- und Gemüse. — 9. April. Die Firma R. Meier-Gfeller in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1916, Seite 1506), Obst- und Gemüsehandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Maschinenbau. — 9. April. Inhaber der Firma Alphons Mathern in Zollikon ist Alphons Henri Charles Mathern, von Reims (Frankreich), in Zollikon. Maschinenbau. Rütlistrasse 6 (Fabrik in Feldbach).

Herren-Massschneiderei und Tuchhandlung. — 9. April. Die Firma Gelstdörfer & Cie. vormals Gelstdörfer & Stiefel, F. Paschoud's Nachfolger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 28. März 1916, Seite 465) erteilt Prokura an Gustav Adolf Kleiner, von Uster, in Zürich 6.

Technische Neuheiten. — 9. April. Inhaber der Firma Oscar Haefeli in Zürich 6 ist Oscar Haefeli, von Oberwil (Aargau), in Mettmenstetten. Fabrikation und Vertrieb gesetzlich geschützter technischer Neuheiten. Scheuchzerstrasse 31.

Marmor- und Granitindustrie, Bildhaueratelier. — 9. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Emil Schneebeli & Cie. in Liq. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 193 vom 8. Juni 1918, Seite 923), Marmor- und Granitindustrie und Bildhaueratelier, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Schneebeli und Kommanditistin: Frau Dr. Fanny Fingerhut geb. Schneebeli, hat ihre Liquidation durchgeführt und es wird daher diese Firma am 1. März 1919.

9. April. Verkaufsgenossenschaft der Zürcher Franzisztrate (V. Z. F.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1542). Als drittes Mitglied der Geschäftsleitung dieser Genossenschaft wurde gewählt: Frau Ella Wetter geb. Fehr, ohne Beruf, von St. Gallen, in Zürich 2. Dieselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der beiden übrigen Mitglieder.

9. April. Landwirtschaftlicher Verein Küssnacht in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917, Seite 1184). August Pfister und Eduard Korrodi sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; darin Unterschriften sind erloschen. Jakob Alder, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Vizepräsidenten und Quästors, und neu wurde gewählt: Heinrich Ernst, jun., Landwirt von Zollikon, im Stühel-Küssnacht, als Aktuar, und Jakob Weber, Landwirt, von Zollikon, im Brühl-Küssnacht, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

9. April. Milchproduzentengenossenschaft Rütihof & Umgebung in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 442). Jakob Haueter ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Kassier neu gewählt: Fritz Bühlmann, Landwirt, von Kubigen (Bern), in Rütihof-Herrliberg.

Pflichtversicherung. — 9. April. Die Firma H. Siebert in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. April 1911, Seite 719) verzehrt als Geschäftslokal: Lindenbachstrasse 28, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Papeterie, Bureaubedarf. — 9. April. Die Firma H. Scharrer-Brunner in Horgen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Seite 457), Papeterie, Spezialgeschäft für Bureaubedarf, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Karl Wolfensberger» in Horgen.

Bureaubedarf, Papeterie. — 9. April. Inhaber der Firma Karl Wolfensberger in Horgen ist Karl Wolfensberger, von Zürich, in Horgen. Spezialgeschäft für Bureaubedarf, Papeterie; zum Friedeck; Seesstrasse. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der Firma «H. Scharrer-Brunner» in Horgen übernommen.

Herren- und Damen-Modeartikel; Korkhandel. — 9. April. Die Firma E. Larsen in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1916, Seite 1173) verzehrt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Wiesenstrasse 7.

Orientalische Teppiche. — 9. April. Der Inhaber der Firma I. Palatchi in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1918, Seite 1773) wohnt in Zürich 4.

9. April. Die Firma L. Steindl, Wiener Café Bristol in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 18. Juli 1911, Seite 1229) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Steindl, Wiener Café Bristol».

9. April. Inhaber der Firma Fritz Steindl, Wiener Café Bristol in Zürich 1 ist Fritz Steindl, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb des «Wiener Café Bristol». Bahnhofstrasse 81. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Steindl, Wiener Café Bristol».

Kunstphotographie und Portraitmalerei. — 9. April. Die Firma F. C. Stühr-Jüptner in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1917, Seite 1905) und damit die Prokura Margrit Stühr-Jüptner, Kunstphotographie und Portraitmalerei, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

9. April. Nachfolgende vier Firmen werden zufolge Konkurses über dieselben gelöst:

Lebensmittel. — W. Stutz & Cie. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 804 vom 27. Dezember 1918, Seite 1993); unbeschränkt haftender Gesellschafter: Walter Stutz und Kommanditär: Adolf Becher, Lebensmittel ergr. Import.

Schuhwaren. — Ernst Bircher in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1322); Schuhwarenvertrieb.

Chemisch-technische Produkte. — Brodbeck, Kislig & Co. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 20. August 1918, Seite 1345), Kollektivgesellschaft: Carl Brodbeck, Hans Kislig und Otto Oetiker; Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten.

Steinlauf & Co. Bleichdosen-Verwertungsgesellschaft in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 3. August 1918, Seite 1265), Kollektivgesellschaft: Elicor genannt Eduard Steinlauf, Salomon Glassner und Eduard Joseph Steiner und damit die Prokura Georg Zindel-Steinegger; Fabrikation von und Handel mit Bleichdosen und Bleichballagen.

Kurbel- und Lorrainestickerie. — 10. April. Die Firma F. Zwicky-Guidon in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 15. Juni 1917, Seite 969)

und damit die Prokura Anna Zwicky-Guidon, mechanische Kurbel- und Lormaschinenfabrik, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Dekorations- und Flachmalerei. — 10. April. Die Firma C. Schwander in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1913, Seite 1865) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 1, Stadelhoferstrasse 40.

Viehhandel. — 10. April. Die Firma J. Spillmann in Hedingen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 24. September 1907, Seite 1657), Viehhandel, ist infolge Ablebens des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emil Spillmann-Junod» in Hedingen.

Viehhandel. — 10. April. Inhaber der Firma Emil Spillmann-Junod in Hedingen ist Emil Spillmann-Junod, von und in Hedingen. Viehhandel. Im Frohmoos. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Spillmann» in Hedingen.

Automobile. — 10. April. Edvard Rechziegel, jun., und Edvard Rechziegel, sen., beide von Prag (Böhmen), in Zürich 7, haben unter der Firma E. Rechziegel & Cie. in Zürich 7 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1919 ihren Anfang nahm. Handel in Automobilen. Susenbergrasse 152.

10. April. Dampfbrennerei-Genossenschaft des Bezirkes Winterthur in Wiesendangen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1918, Seite 233). Emil Peter und Emil Bollinger sind aus dem Vorstände ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Es wurden gewählt: David Schellenberg, Bäcker und Wirt, von und in Winterthur, als Aktuar, und Jakob Bretscher, Landwirt, von und in Dorf am Irchel, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

10. April. Lebensmittel-Verein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1918, Seite 821). Der Aufsichtsrat dieser Genossenschaft hat Kollektivprokura erteilt an August Müller, Hauptbuchhalter, von Uitikon a. A., in Kilchberg bei Zürich. Derselbe zeichnet je mit einem Mitgliede der Geschäftsleitung kollektiv.

10. April. Krankenkasse der Angestellten der Firma Magazine zum Globus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1919, Seite 29). In der Generalversammlung vom 11. März 1919 wurde eine teilweise Statutenrevision beschlossen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden. Emma Grage ist aus dem Vorstände ausgeschieden. An deren Stelle wurde als Beisitzerin gewählt: Fräulein Rosa Weber, Lageristin, von Gossau (Zürich), in Zürich 6.

10. April. Lastwaagegesellschaft Weiningen in Weiningen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1915, Seite 1481). Johann Vogler und Johann Haug sind aus dem Vorstände dieser Gesellschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Gustav Schaufelberger, Präsident, und Johann Vogler, Sohn, Aktuar, beide Landwirte, von und wohnhaft in Weiningen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für diese Aktiengesellschaft.

10. April. Die Genossenschaft unter der Firma Landw. Verein Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 196 vom 12. Juni 1914, Seite 1013) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Juli 1918 die Fusion mit der neu gegründeten Genossenschaft «Landw. Verein Stäfa» beschlossen. Aktiven und Passiven sind auf die neu gegründete Genossenschaft übergegangen. Die eingangs genannte Firma hat sich damit aufgelöst und wird nach beendeter Liquidation nebst den Namen der Vorstandsmitglieder: Rudolf Reichling, jun., Rudolf Pünter, Emil Buchmann, August Pünter, Robert Pfenninger, Werner Dändliker und Robert Itchner am 1. Juli 1918.

10. April. Die Viehzuchtgenossenschaft Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1916, Seite 1706) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1918 die Fusion mit der neu gegründeten Genossenschaft «Landw. Verein Stäfa» beschlossen. Aktiven und Passiven gehen auf diese Genossenschaft über. Die eingangs genannte Firma hat sich damit aufgelöst und wird nach beendeter Liquidation nebst den Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder: Eduard Honegger, Jakob Hürlimann, Jean Krauer, Albert Wettstein und Jakob Pfenninger am 1. Juli 1918.

10. April. Unter dem Namen Landw. Verein Stäfa hat sich mit Sitz in Stäfa am 1. September 1918 eine Genossenschaft gebildet. Derselbe hat sich konstituiert aus den Mitgliedern der erloschenen Vereinigungen: Landw. Verein, Milchverwertungsgenossenschaft, Viehzuchtgenossenschaft und Viehbesitzerkorporation Stäfa, mit Uebernahme der Aktiven und Passiven der vier benannten Körperschaften. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung landwirtschaftlicher Interessen und Hebung des materiellen Wohls der Mitglieder durch Hebung der Berufsbildung, Förderung der Viehzucht, Förderung anderer landwirtschaftlicher Produktionsgebiete, Betrieb einer Molkerei, Betrieb eines Konsumgeschäftes und Vermittlung landwirtschaftlicher Bedarfsartikel. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Landwirt oder Freund landwirtschaftlicher und genossenschaftlicher Bestrebungen werden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Anmeldung, Aufnahmebeschluss durch den Vorstand, Unterzeichnung der Statuten und allfällige Uebernahme und Einzahlung von Anteilscheinen gemäss den Bestimmungen der Reglemente. Die heute gültigen Reglemente sehen die Uebernahme von Anteilscheinen durch die Mitglieder nicht vor. Die Uebertragung der Mitgliedschaft von Vater auf Sohn ist statthaft und es erfordert dies lediglich die Genehmigung durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, infolge Verkaufs des Heimwesens und Wegzuges aus der Gemeinde ohne vorherige Kündigung, durch freiwilligen Austritt auf Ende des betreffenden Rechnungsjahres, mit vorhergehender sechsmonatiger Kündigung, sowie durch Ausschluss. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haften aber für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gemäss den Bestimmungen von Art. 692 O. R. Die Generalversammlung bestimmt die Höhe des Eintrittsgeldes und der Jahresbeiträge. Ueber die Verwendung von Ueberschüssen, die sich aus der Jahresrechnung nach Abzug der Zinsen, Steuern, Abschreibungen usw. ergeben, beschliesst die Generalversammlung. In erster Linie sind solche Ueberschüsse zur Amortisation der Passiven der Genossenschaft zu verwenden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 15 Mitgliedern, die Geschäftskommission, die Subkommission und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Verwalter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Eduard Honegger, von Stäfa, Präsident; Rudolf Reichling, von Stäfa, Vizepräsident; Jakob Hürlimann, von Stäfa, Aktuar; Albert Wettstein, von Rütli (Zürich); Rudolf Pünter, von Stäfa; Heinrich Ottiker, von Stäfa; Jakob Peter, von Wald; Wilhelm Zollinger, von Stäfa; Robert Pfenninger, von Stäfa; Theodor Wyssling, von Stäfa; August Pünter, von Stäfa; Jakob Wirt, von Hombrechtikon; Werner Dändliker-Schaukelberger, von Stäfa; Fritz Pfenninger, von Stäfa, und Robert Itchner, von Stäfa, letztere Beisitzer; alle Landwirte, in Stäfa. Als Verwalter ist gewählt: Jean Pfister, von Männedorf, in Stäfa.

Internationale Transporte. — 10. April. Die Firma Otto Parisek in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1919, Seite 29) ver-

zeigt als nunmehriges Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zürich 8, Mühlbachstrasse 32.

Subtropische Produkte. — 10. April. Die Firma W. Blattmann in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 998) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Fraumünsterstrasse 19. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Bern — Bern — Bern

Bureau Bern

1919. 9. April. Die Firma Rud. Krebs, Wirt in Schliern, Gde. Köniz (S. H. A. B. Nr. 276 vom 5. November 1918, Seite 1898), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Haushaltungsartikel, Lebensmittel und Werkzeuge. 9. April. Frau Johanna Schärer, Gottfrieds Ehefrau, von Obersteckholz (Güterstand: Güterverbindung), wohnhaft in Bern, und Frau Alma Berger, Oswalds Ehefrau, von Rochlitz (Deutschland) (Güterstand: Güterverbindung), wohnhaft in Halle a. S., haben unter der Firma J. Schärer & Cie. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 begonnen hat. Import, Export, Agentur und Kommission (Haushaltungsartikel, Lebensmittel und Werkzeuge). Muristrasse 47.

9. April. Aktiengesellschaft Haller'sche Buchdruckerei & Wagnersche Verlagsanstalt, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 16. September 1918, Seite 1473 und Verweisungen). Die Unterschrift des Prokuristen Hermann Claré ist erloschen.

9. April. Die Aktiengesellschaft Elektro-Mechanische Werkstätte A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1467), hat in der Generalversammlung vom 31. März 1919 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Dr. Theodor Brunner, Fürsprecher, von Wileroltigen, in Bern.

9. April. Bernischer Blindenfürsorgeverein, mit Sitz in Bern, Bahnhofplatz 3 (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1916, Seite 1732 und Verweisungen). An Stelle des zurückgetretenen Walter Wehrli wurde Dr. jur. Emil Spahr, Berufsekretär, von Wyssachen, in Bern, zum Sekretär gewählt.

Teppiche, Linoleum usw. usw. — 10. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma G. Holliger & Cie. A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 248 vom 18. Oktober 1918 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 15. März 1919 die Ausgabe des von statutarischen Aktienkapital noch nicht emittierten Teils von Fr. 200,000 durch Ausgabe von 200 Aktien auf den Inhaber von je Fr. 1000 konstatiert. Das Aktienkapital dieser Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000.

Spedition, Transporte usw. — 10. April. Die Aktiengesellschaft Hans Fischer A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1918, Seite 1886), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1919 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Dr. Theodor Brunner, Fürsprecher, von Wileroltigen, in Bern.

10. April. Der Schmiedemeisterverein Bern-Land & Umgebung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1914, Seite 813 und Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 25. März 1919 den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Hans Stämpfli, von Wohlen, in Murzelen, bisher Vizepräsident; Vizepräsident ist Ernst Rüedi, von Bolligen, in Neuenegg; Sekretär ist Christian Gasser, von Belp, in Boll; Kassier ist Gottfried von Niederhäusern, von Riggisberg, in Neuenegg; Beisitzer sind: Fritz Steiner, von Walterswil, in Melkirch; Fritz Lehmann, von Eggwil, in Schliern, und Hans Hofstetter, von Langnau, in Niederscherli; alles Schmiedemeister.

10. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bankkontor Bern A. G., mit Sitz in Bern, erteilt Kollektivprokura an Ernst Mauerhofer, Joh. Gottfrieds, Kaufmann, von Trubschachen, in Bern, in der Weise, dass der Prokuratör berechtigt ist, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv namens der Gesellschaft zu zeichnen.

10. April. Die Velohändler-Genossenschaft des Kantons Bern, mit Sitz in Bern, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung in Bern vom 13. Oktober 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. Januar 1917, Seite 74, publizierten Tatsachen getroffen: Zur Bildung des Genossenschaftsgarantiekapitals, welches zur Erreichung des Genossenschaftszweckes dienen soll, werden Anteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Jeder Genosschafter ist verpflichtet, wenigstens zwei Anteilscheine innerhalb zwei Monate zu erwerben. Der Vorstand kann Mitglieder zur Einzahlung von mehreren Anteilscheinen anhalten. Jedes Mitglied ist ferner verpflichtet, mindestens einen Anteilschein von Fr. 50 für das Stammkapital zu übernehmen. Der Tod hebt das Recht der Mitgliedschaft nicht auf, insofern der Vorstand damit einverstanden ist, sondern es können die Erben des Verstorbenen an dessen Stelle treten. Letztere sind verpflichtet, innert 60 Tagen vom Firmawechsel Kenntnis zu geben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften: 1. Das Stammkapital; 2. das Garantiekapital; 3. der Reservefonds. Jede persönliche Haftung der Genosschafter ist ausgeschlossen. Die rechtsgültige Unterschrift kann auch auf Antrag des Vorstandes an einen Angestellten übertragen werden. Ein Gewinn wird nur zur Deckung der Spesen der Geschäftsführung, ferner zu einer angemessenen Verzinsung des Stammkapitals beabsichtigt und es ist daher die Handelsware, soweit möglich, den Genosschaftern zum Selbstkostenpreise abzugeben. Die finanziellen Mittel der Genossenschaft bilden: 1. Das Garantiekapital; 2. das Stammkapital; 3. der Reservefonds; 4. allfällige Jahresbeiträge. Das Stammkapital wird gebildet durch Abgabe von Anteilscheinen von Fr. 50 und Fr. 100 an die Mitglieder der Genossenschaft. Dieselben lauten auf den Namen. Die Mitglieder sind verpflichtet, sich mindestens bis zu 10% ihres Jahresumsatzes am Stammkapital zu beteiligen, mindestens aber mit Fr. 100 und höchstens bis Fr. 600. Die Generalversammlung kann jederzeit die Verpflichtung der Mitglieder zu erhöhter Beteiligung am Stammkapital beschliessen. Der Reservefonds wird gebildet: a) aus Zuweisungen aus dem Reingewinn; b) aus allfälligen anderen, nicht aus dem Warenverkehr herrührenden Erträgen. Die Generalversammlung kann auf Antrag des Vorstandes für besondere Zwecke die Anlage von Spezialfonds beschliessen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Antiquitäten- und Kunsthandlung. — **Berichtigung** (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594). Die Firma Glanzmann & Co., Antiquitäten- und Kunsthandlung, in Bern, heisst richtig: A. Glanzmann & Co. und nicht wie irrig publiziert «G. Glanzmann & Co».

Bureau Erlach

1. April. Die Schützengesellschaft Erlach in Erlach (S. H. A. B. Nr. 363 vom 23. November 1899, Seite 1461) hat in ihren Versammlungen vom 8. und 24. März 1919 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Rudolf Pfister, Ingenieur, von Walliswil-Wangen, und als Sekretär: Hermann Kirchofer, Angestellter, von Rütterswil; beide in Erlach. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Buchhandlung und Papeterie. — 10. April. Die Firma Albert Bock-Satter, Buchhandlung und Papeterie, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 128 vom 2. Juni 1916, Seite 870), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Apparatebau. — 1919. 5. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schiesser & Schaufelberger, Apparatebau; Fabrikation und Vertrieb, in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1918, Seite 753), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fridolin Schiesser» in Menzingen.

Apparatebau. — 5. April. Inhaber der Firma Fridolin Schiesser in Menzingen ist Fridolin Schiesser, von Lintal (Glarus), in Edlibach, Gde. Menzingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schiesser & Schaufelberger». Apparatebau, Fabrikation und Handel.

Wein-Import, Spirituosen. — 8. April. Josef Hildbrand, von Boswil (Aargau), und Franz Kälin, von Einsiedeln (Schwyz), beide wohnhaft in Zug, haben unter der Firma Hildbrand & Cie. in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Weinimport, Spirituosen.

Kleiderfabrik. — 10. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Born & Jenny, Kleiderfabrik, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1918, Seite 1002), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Johann Born».

Inhaber der Firma Johann Born in Unterägeri ist Johann Born, von Niederbipp (Bern), in Unterägeri. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Born & Jenny». Kleiderfabrik.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Café. — 1919. 7. avril. Le chef de la maison Vial François, à Bulle est François Vial, fils de Valentin, originaire de Le Crêt, domicilié à Bulle. Exploitation du Café de la Clef fédérale; Rue de Gruyères.

Horlogerie, bijouterie, optique, épicerie et denrées coloniales. — 7. avril. La raison Alf. Desbiolles, à Bulle (F. o. s. du c. du 22 janvier 1909, n° 17, page 117), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Épicerie et denrées coloniales. — 7. avril. Le chef de la maison Marie Desbiolles, à Bulle est Marie Desbiolles, née Affentauschegg, veuve d'Alfred, originaire de Bionens, domiciliée à Bulle. Épicerie et denrées coloniales; Rue de Gruyères.

Auberge. — 8. avril. La raison Ruffieux Alphonse, à Broc (F. o. s. du c. du 2 mai 1916, n° 102, page 703), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 10. avril. La raison L. Pasquier, exploitation du Café de la Clef fédérale, à Bulle (F. o. s. du c. du 6 février 1914, n° 30, page 202), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 10. avril. La raison Ch. Nidegger, exploitation de l'auberge de la Grue, à Vaulruz (F. o. s. du c. du 8 septembre 1913, n° 228, page 1626), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boucherie. — 10. avril. Le chef de la maison Louis Buchs, à Epagny (Gruyères), est Louis Buchs, ff. Pierre, originaire de Bellegarde, domicilié à Epagny. Boucherie.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Minoterie, farines et graines. — 10. avril. La raison de commerce Modeste Cuisenier, meunier, marchand de graines et de farines, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, n° 82), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Cuisenier et Cie».

Eugène Cuisenier, feu Paul, de Sévaz, et Maurice Hagenot, feu Joseph, d'Autigny, tous deux domiciliés à Estavayer-le-Lac, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale Cuisenier & Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1919. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Modeste Cuisenier» radiée. Minoterie, commerce de farines et de graines.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

31 mars. Dans son assemblée générale du 10 février 1919, la Société de laiterie de Grangettes, à Grangettes (F. o. s. du c. du 23 juin 1913, n° 160, page 1161), a nommé Emile Python, fils de Jean, secrétaire-caissier, en lieu et place de Jean Monney, démissionnaire. Le comité s'est ensuite constitué comme suit: Président: Marcel Pittet feu Claude, agriculteur, de et à Grangettes; vice-président: Louis Python feu Claude, meunier et agriculteur, de et à Grangettes; secrétaire: Emile Python, fils de Jean, agriculteur, de et à Grangettes.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 9. April. Aus dem Vorstande des Vereins unter dem Namen Stadtmusik Schaffhausen, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1912, Seite 2178/79), sind der Präsident Conrad Meier-Sorg und der Vizepräsident Jakob Schneider ausgetreten und deren Unterschriften erloschen. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten des Vorstandes: Jakob Rahm-Marquardt, Kaufmann, von Unterhallau und Schaffhausen; zum Vizepräsidenten: Karl Storer, Graveur, von Siblingen, beide in Schaffhausen. Der Präsident, Vizepräsident und der erste Aktuar vertreten den Verein nach aussen, und führen für diesen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

9. April. Die Baugenossenschaft Emmersberg in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1914, Seite 395) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. November 1918 aufgelöst; die Liquidation der Genossenschaft ist beendet und deren Firma erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Zeichnungs-Atelier. — 1919. 9. April. Inhaber der Firma Adolf Brenner in Herisau ist Adolf Brenner, von Weinfelden, in Herisau. Zeichnungsatelier; Hintere Oberdorfstrasse Nr. 165 D.

Holzhandlung, Sägerei, Bäckerei und Wirtschaft. — 9. April. Inhaber der Firma Jean Lenggenhager in Trogen ist Jean Lenggenhager, von Oberhelfenschwil, in Trogen. Holzhandlung, Sägerei, Bäckerei und Wirtschaft; zur grossen Säge Nr. 245.

Metzgerei und Fleischversand. — 9. April. Inhaber der Firma Xaver Schmid in Herisau ist Xaver Schmid, von Luzern, in Herisau. Metzgerei und Fleischversand; Wilen Nr. 817.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1919. 10. April. Die Genossenschaft unter der Firma Wirt-Verein Baden und Ennetbaden in Baden (S. H. A. B. 1915, Seite 262) hat an Stelle von Ernst Bickel zum Kassier gewählt: Herman Burger, Wirt, von Freienwil, in Baden (neu), und an Stelle von Joseph Bilger zum Beisitzer: Fritz Müller, Wirt, von Birnenstorf, in Baden (neu). Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Ernst Bickel ist erloschen.

11. April. Die Firma Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal A. G., in Würenlingen (S. H. A. B. 1918, Seite 585) erteilt Einzelprokura an Arthur Wirz, von Muben, in Würenlingen.

Bezirk Lenzburg

9. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Egliwil, in Egliwil (S. H. A. B. 1915, Seite 1202) hat an Stelle von Johann Häusermann zum Kassier gewählt: Rudolf Häusermann, Landwirt, Gemeinderat, von und in Egliwil (bisher Aktuar), und an Stelle von Rudolf Häusermann zum Aktuar: Johann Häusermann, Landwirt, von und in Egliwil (bisher Kassier).

Bezirk Muri

10. April. Die Firma Johann Villiger, Elektrizitätswerk Muri in Muri (S. H. A. B. 1909, Seite 1884), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. April. Karl Walther, von Wohlen (Kt. Bern), in Bern, und Fritz Walther, von Wohlen (Kt. Bern), in Wohlen (Kt. Aargau), haben unter der Firma F. Walter & Cie. Torfindustrie Boswil, in Wohlen (Kt. Aargau) eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. März 1919 ihren Anfang nahm. Torf-Ausbeutung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1919. 29 marzo. Sotto la denominazione Cassa Malattia delle Acciaierie Elettriche del San Gottardo S. A. in Giubiasco si è costituita, con sede in Giubiasco, una associazione basata sui principi della mutualità ed avente per scopo di sussidiare i propri membri in caso di malattia, di elargire agli eredi una determinata somma, di assumere, accessoriamente, l'assicurazione cura ammalati per i congiunti dei soci. La durata della associazione è illimitata, essa non si propone alcun lucro. Gli statuti portano la data del 27 dicembre 1913, data che rappresenta pure l'approvazione da parte dell'assemblea generale dei soci. La cassa malattia è riservata esclusivamente ai capi operai, operai e apprendisti delle Acciaierie Elettriche del San Gottardo S. A. in Giubiasco, e loro congiunti non aventi un guadagno proprio. Ciascun nuovo capo operaio, operaio ed apprendista ammesso dalle Acciaierie Elettriche del San Gottardo S. A. è considerato come annunciato alla cassa; al più tardi entro tre settimane il comitato dovrà inscrivere nella cassa-malattia oppure rifiutare la sua ammissione qualora le condizioni di salute non ne permettessero l'accettazione. La tassa d'ammissione è di fr. 3 (tre) per l'operaio avente una paga giornaliera fino a fr. 5 (cinque) e fr. 5 se la paga giornaliera è superiore ai fr. 5. È esonerato da questa tassa e viene senz'altro ammesso come socio chi produrrà un certificato di libero passaggio da una altra società. Restano escluse dalla cassa le persone affette da malattie incurabili, o che oltrepassano il sessantesimo (60) anno di età, a meno che godano del libero passaggio. Saranno ammesse con riserva le persone affette da imperfezioni fisiche; tale riserva cade, quando l'imperfezione non abbia richiesto l'intervento medico entro due anni dalla ammissione. I soci che appartengono a due casse sono obbligati a rinunciare ad una. I trasgressori potranno essere puniti mediante deduzione totale o parziale del sussidio. Rimane fermo per ciascun membro il diritto di dimettersi dalla associazione e quindi di uscire dalla cassa, garantito dall'art. 70 C. c. s. alle condizioni previste dall'articolo stesso. Tutti i soci che uscissero dall'azienda o ne venissero licenziati, perdono i loro diritti verso la cassa malattia ad eccezione di quelli che vi appartengono già da oltre 5 anni e non hanno la possibilità di entrare in un'altra cassa-malattia, gli stessi dovranno farne dichiarazione per iscritto al comitato. Dietro risoluzione del comitato un socio può essere escluso qualora all'atto della sua ammissione avesse dato indicazioni false, o facesse in ritardo di oltre quattro (4) settimane nel pagamento delle tasse, oppure sfruttasse la cassa, o fosse dedito all'intemperanza, o commettesse in frazioni alle prescrizioni statutarie, alle risoluzioni dell'assemblea generale e del comitato. Il socio che viene escluso perde ogni diritto sul patrimonio sociale. Il socio uscito od escluso ha diritto ad un certificato di libero passaggio. I contributi da versarsi dai soci vengono fissati ogni anno dall'assemblea generale. È esclusa ogni responsabilità da parte dei singoli soci per gli impegni dell'associazione. Di tali impegni risponde esclusivamente il patrimonio sociale. Tutte le comunicazioni vengono affisse nella portineria dello stabilimento. Gli organi sociali sono: L'assemblea generale; il comitato, composto dal presidente e da sei membri di cui uno designato dalla direzione della fabbrica, gli altri nominati dall'assemblea generale; i revisori dei conti. Le cariche vengono distribuite dal comitato fra i suoi membri. Il presidente, il vicepresidente ed il segretario del comitato rappresentano l'associazione di fronte ai terzi; l'associazione è vincolata dalla firma di due detti membri. Presidente è Ernst Gautschi, da Gonteoschwil, domiciliato in Giubiasco, capo-riparto; vicepresidente: Pietro Nonella, da e domiciliato in Giubiasco, operaio; segretario: Elvezio Moretti, da San Antonio, domiciliato in Giubiasco, impiegato d'ufficio.

Ufficio di Lugano

25 marzo. Sotto la ragione sociale Società di Alimentazione, si è costituita in Lugano, una società a nonima per azioni, per esercitare il commercio delle derrate alimentari ed affini. Lo statuto porta la data del 10 marzo 1919. La durata ne è illimitata. Il capitale sociale di fr. 70,000 è diviso in 70 azioni nominati di fr. 1000 ciascuna. Organe per le pubblicazioni sociali ne è il Foglio ufficiale cantonale. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione, oppure da quelle di un consigliere e del gerente. Membri del consiglio di amministrazione sono i fratelli Enrico ed Emilio Palazzo, fu Luigi, da Genova (Italia), con domicilio in Calprino, rispettivamente presidente il primo, e vicepresidente il secondo, possidenti; Ferdinando Galimberti, fu Carlo, possidente, da Lambrugo d'Erba (Como, Italia), con domicilio in Capolago, consigliere delegato; Vittorio Canobbio, fu Pasquale, possidente, da Milano (Italia), in Calprino, segretario; e avv. Piero Gilardi, di Nicola, da Montagnola, in Lugano. Gerente è Pio Serandrei, di Carlo, da Roma (Italia), in Lugano, commerciante.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Café. — 1919. 10. avril. La maison Louis Weber, Café Fédéral, à Cully (F. o. s. du c. du 29 janvier 1891), est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

Edition. — 7. avril. Le chef de la maison Frédéric Grec, à Lausanne, est Frédéric Grec, de Moudon, domicilié à Lausanne. Edition du journal «La Dépêche»; Caroline 11.

Pension-famille. — 7. avril. Le chef de la maison Louise Genoud, à Lausanne, est Louise née Perrotti, veuve d'Emile Genoud, de Châtel-St-Denis (Fribourg), domiciliée à Lausanne. Exploitation d'une pension-famille, à l'Avenue d'Evian 5.

Produits alimentaires, épicerie, etc. etc. — 8. avril. La maison «Victor Gonthier», à Lausanne, produits alimentaires, épicerie, représentations et fabrique de produits alimentaires (F. o. s. du c. du 27 janvier 1919), change sa raison commerciale en celle de Victor Gonthier, Comptoir Colonial.

Bureau technique, travaux en béton armé, etc. — 9 avril. La société en nom collectif **Hoeter et Burmand en liquidation**, à Lausanne, exploitation d'un bureau technique, travaux en béton armé et tous genres de travaux entrant dans la branche d'ingénieur civil (F. o. s. du c. des 4 janvier 1913, 3 juillet 1917), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Max Hoeter, ingr.», à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juillet 1917).

Produits alimentaires et chimiques, etc. — 9 avril. Le chef de la maison **Rodolphe Pollak**, à Lausanne, est Rodolphe Pollak, de Trieste (Autriche), domicilié à Lausanne. Produits alimentaires et chimiques et représentations diverses; Avenue de Cour 10.

Travaux en ciment. — 9 avril. La liquidation de la société en nom collectif **Ghirlanda et Gaffuri**, ayant son siège à Lausanne, travaux en ciments (F. o. s. du c. des 11 octobre 1906, 29 décembre 1913 et 5 novembre 1917), étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Primeurs et fromages. — 9 avril. La société en commandite **Liardet et Cie**, ayant son siège à Lausanne, primeurs et fromages, est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de trois mille francs de Charles Cropte est éteinte et également radiée (F. o. s. du c. du 2 septembre 1918).

9 avril. L'association **Société de Sports Alpins «Rhododendron»**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 septembre 1911 et 27 avril 1918), a, dans son assemblée générale du 20 mars 1919, nommé en qualité de secrétaire: **Sammel Clot**, de Curtilles, agent de sûreté, à Lausanne, en remplacement de **Marcel Küffer**, démissionnaire. Le président est **Ernest Grobet**, de Montcherand et **Arnex**, employé de bureau, à Lausanne, déjà inscrit.

9 avril. L'association **Communauté israélite de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 5 juillet 1892 et 20 avril 1911), a, dans son assemblée générale du 23 mars 1919, nommé en qualité de président: **Félix Selligmann**, de Lausanne; secrétaire: **Léon Picard**, d'Aegerter (Berne), et caissier: **Berthold Marx**, de Büttenhardt (Schaffhouse), déjà inscrit; tous domiciliés à Lausanne, négociants.

9 avril. La société anonyme **Anglo Swiss Tea Company**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 décembre 1907 et 10 octobre 1913), a transféré ses bureaux chez **Lonis Kohler**, Rue St-Pierre 11.

Pianos. — 10 avril. Le chef de la maison **L. Ernst-Czapek**, achat, vente et location de pianos, à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 août 1887 et 12 janvier 1917), est actuellement originaire de Reigoldswil (Bâle-Campagne).

Bureau d'Orbe

5 avril. La **Société coopérative de Consommation l'Economie**, à Orbe (F. o. s. du c. n° 421 du 18 décembre 1901, page 1683, et n° 32, du 6 février 1911, page 192), société coopérative dont le siège est à Orbe, fait inscrire que, dans ses assemblées générales des 30 mars 1917, 16 mars 1918 et 29 mars 1919, elle a nommé membres du comité, sans signature sociale, en remplacement de **Gustave Pitton**, démissionnaire, **Benjamin Jaquier**, démissionnaire, et **Auguste Guignard**, décédé, **Paul Baudraz**, d'Agiez, électricien, à Orbe; **Gustave Charles**, de Corcelles a. Chavornay, chocolatier, à Orbe, et **Gustave Nicolet**, de Lignerolle, agriculteur, au dit lieu.

7 avril. En assemblées générales extraordinaires des 3 mai 1916, 9 octobre 1918 et 21 février 1919, la **Société d'Electro-Chimie**, à Paris (F. o. s. du c. n° 142 du 27 août 1889, page 636), qui possède une succursale à Vallorbe, a procédé à la révision de ses statuts. Le capital social a été augmenté de huit millions de francs (fr. 8,000,000), soit porté à la somme de fr. 18,000,000 (dix-huit millions de francs), divisés en 36,000 actions de fr. 500. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points encore, mais non sujet à publication.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Bijouterie, joaillerie. — 1919. 1^{er} avril. La maison **Ch. Bonifas et Cie**, fabrique de bijouterie, joaillerie, à Genève, a supprimé sa succursale à La Chaux-de-Fonds, inscrite le 21 mars 1918 (F. o. s. du c. du 26 mars 1918, n° 71). La raison «Ch. Bonifas et Cie», à La Chaux-de-Fonds, est donc radiée. La procuration conférée par cette maison à **Emile Robert-Borel** est en conséquence éteinte.

Décoration de boîtes de montres, etc. etc. — 1^{er} avril. Le chef de la maison **Charles Bonifas**, à La Chaux-de-Fonds, est **Charles Bonifas**, de Genève, domicilié à Genève, 3, Rue Cavour. Décoration de boîtes de montres et bijoux en tous genres, joaillerie, bijouterie; Rue du Parc 66, à La Chaux-de-Fonds. Cette maison confère la procuration à **Emile Robert-Borel**, comptable, originaire du Locle et de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 7 avril. Le chef de la maison **Edmond Gruet**, à La Chaux-de-Fonds, est **Edmond-Arthur Gruet**, de Renan (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente et représentation d'horlogerie; Rue de la Paix n° 13. Cette maison a été fondée le 1^{er} mars 1909.

Cadrans radium. — 8 avril. Le chef de la maison **Fritz Kohli**, à La Chaux-de-Fonds, est **Fritz-Johann Kohli**, de Kallnach (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cadrans radium; Rue Numa Droz n° 2. Cette maison a été fondée en 1915.

Ressorts de montres. — 9 avril. **Virgile Geiser**, fabricant, originaire de Lengnau (Berne), et **Walther Imhof**, fabricant, originaire de Fahrni (Berne), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale **Geiser et Imhof**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} avril 1919. Fabrication de ressorts de montres; Temple Allemand n° 93.

Outils d'horlogerie. — 9 avril. La société en nom collectif **Picard et Barbezat**, fabrique **Rosno**. Fabrication d'outils d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 janvier 1918, n° 3), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

9 avril. La société anonyme **Combine Watch Co**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 septembre 1917, n° 216), dans son assemblée générale extraordinaire du 26 mars 1919, a modifié ses statuts en ce sens que la société est désormais représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur et liée par sa signature individuelle. A été nommé administrateur de la société: **Charles-Gaston Châtelain**, originaire de Tramelan (Suisse), négociant en horlogerie, domicilié à Londres. Est maintenue la procuration conférée par la société à **Charles Virchaux**, de St-Blaise, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 mars 1918, n° 59). **Samuel Tripet** et **Albert Montandon**, tous deux à Buren, ont cessé ainsi de représenter la société. Les autres points de la publication du 15 septembre 1917 n'ont pas subi de modifications.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 9 avril. Le chef de la maison **Jules Déhon aux Brancets**, est **Jules-Edouard Déhon**, du Lac-de-Villiers (Département du Doubs, France), fabricant d'horlogerie, domicilié aux Brancets. Fabrication, achat et vente d'horlogerie; Rue de la Gare n° 123.

Genève — Genève — Ginevra

Bijouterie. 1919. 19 mars. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, datés du 28 février 1919, signés de tous les actionnaires, il a été formé sous la dénomination de **Louis Petite et fils**, société anonyme, une société anonyme qui a pour objet la fabrication et le commerce de bijouterie en gros et toutes opérations s'y rattachant. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «Louis Petite et fils», à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1916, page 1147). Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 400 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de deux membres qui sont: **Louis Petite**, négociant, de Lancy (Genève), domicilié à Genève, et **Raoul Petite**, négociant, de Lancy (Genève), domicilié à Genève. Siège social: 3, Rue Chaponnière.

Tapis et ameublements. — 10 avril. La maison **A. et G. Weber**, tapis et ameublements, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1918, page 1802), confère procuration à **François Dénériaz**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

Papeterie et maroquinerie. — 10 avril. Le chef de la maison **Joseph Hälliger**, à Genève, est **Joseph-Anton Hälliger**, de Reiden (Lucerne), domicilié à Genève. Commerce de papeterie et maroquinerie en gros; 88, Rue de St-Jean.

Pharmacie. — 10 avril. La maison **O. Kaspar**, pharmacien, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1892, page 633), confère procuration à **Madame Valérie Minod**, née **Kaspar**, de Genève, y domiciliée.

10 avril. Société anonyme **Levant-Ecole A**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1914, page 1015). **John Sallet**, négociant, de Carouge, domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'**Emile Comte**, démissionnaire, lequel est radié. Siège social actuel: 16, Rue du Cendrier (Maison Société anonyme Trullas et Cie).

10 avril. Société anonyme **Levant-Ecole B**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1914, page 1015). **John Sallet**, négociant, de Carouge, domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'**Emile Comte**, démissionnaire, lequel est radié. Siège social actuel: 16, Rue du Cendrier (Maison Société anonyme Trullas et Cie).

10 avril. Société anonyme **Levant-Ecole C**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1914, page 1015). **John Sallet**, négociant, de Carouge, domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'**Emile Comte**, démissionnaire, lequel est radié. Siège social actuel: 16, Rue du Cendrier (Maison Société anonyme Trullas et Cie).

Imprimerie. — 10 avril. **Marius-Emile Chapuis**, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et **Paul-Louis Baumeister**, de Genève, y domicilié, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale **Chapuis et Baumeister**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1919. Imprimerie et parties s'y rattachant; 3, Rue de la Coulouvrenière.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Bern — Berne — Berna

Bureau Btl

1919. 10. April. Der im Handelsregister von Biel als Inhaber der Einzelfirma «Louis Aubert» (S. H. A. B. Nr. 129 vom 3. Juni 1916) eingetragene **Louis Albert Aubert**, Kaufmann, von Cortaillod, in Biel, und dessen Ehefrau **Julie Hélène** geb. **Allemand** haben unterm 5. September 1917 durch Ehevertrag Gütertrennung gemäss Art. 241 Z. G. B. vereinbart und sich güterrechtlich auseinandergesetzt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 10. April. Die Ehegatten **Rudolf Timmerer**, Kaufmann, von Pörsch (Steiermark, Oesterreich), und **Hilda** geb. **Strieder**, beide in Kreuzlingen, haben in Abänderung ihres gesetzlichen Güterstandes durch Ehevertrag vom 26. März 1919 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft «R. Timmerer & Co.» (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1917, Seite 1931).

Genève — Genève — Ginevra

1919. 7 avril. Les époux **Marc-David-Jean Chambaud**, banquier, à Plainpalais (associé en nom collectif de «M. Chambaud et Cie», à Genève), et **Jeanne-Marie-Andrée** née **Odier**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 26 mars 1919, le régime de la séparation de biens. (C. c. s. art. 241 et ss.)

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 43742. — 15. März 1919, 8 Uhr.

Martha Weilenmann, Handel,
Zürich (Schweiz).

Schreibmaschinen-Walkenschoner.

„Universal“

Nr. 43743. — 19. März 1919, 8 Uhr.

Pfister-Wirz A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Woll- und Baumwollgarne, Strick- und Wirkwaren, Konfektion.



Nr. 43744. — 22. März 1919, 8 Uhr.
Jean Sessler & Co, Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Pfeifentabake, Zigaretten und Zigarren.



N° 43745. — 27 mars 1919, 5 h.

Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf Watch Co, Société d'horlogerie
de Langendorf, Lonville Watch Co, fabrication et commerce,
Langendorf (Suisse).

Montres et parties de montres.

 CÄCILIA

(Renouvellement du n° 11112).

N° 43746. — 27 mars 1919, 5 h.

Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf Watch Co, Société d'horlogerie
de Langendorf, Lonville Watch Co, fabrication et commerce,
Langendorf (Suisse).

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

 SOLO
TBZI

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 11840).

Nr. 43747. — 28. März 1919, 8 Uhr.

Union horlogère A. G. (S. A.), Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile, Uhrenzubehörendes, und deren Packungen.



N° 43748. — 29 mars 1919, 8 h.

Schild et Co, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NEYRIADE

N° 43749. — 29 mars 1919, 8 h.

Schild et Co, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PERFAS

N° 43750. — 29 mars 1919, 8 h.

Schild et Co, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PULSAT

N° 43751. — 31 mars 1919, 8 h.

Redard & Co, fabrication,
Morges (Suisse).

Produits de lessivage, lessives et savons.

LESSIVE REDARD

N° 43752. — 31 mars 1919, 8 h.
Redard & Co, fabrication,
Morges (Suisse).

Produits de lessivage, lessives et savons.



N° 43753. — 1^{er} avril 1919, 8 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, fabrication et commerce,
Dübendorf (Suisse).

Produits alimentaires et condiments, produits et marchandises diététiques,
pharmaceutiques et chimiques de tout genre.

EVO

N° 43754. — 1^{er} avril 1919, 8 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, fabrication et commerce,
Dübendorf (Suisse).

Produits alimentaires et condiments, produits et marchandises diététiques,
pharmaceutiques et chimiques de tout genre.

IGO

Nr. 43755. — 1. April 1919, 11 Uhr.

Gebrüder Martens, Produzenten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Gärtner-Engerlinge, sowie darauf bezügliche Drucksachen und Reklame-
mittel.



Nr. 43756. — 1. April 1919, 3 Uhr.

Friedmann & Feibelmann, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Maschinen, Werkzeuge, Präzisionsapparate, Präzisionsinstrumente, Fabrikate
aller Art.

Polda

Nr. 43757. — 4. April 1919, 8 Uhr.

Schweizer Verbandstoff- & Waffelfabriken A. G., Fabrikation,
Flawil (Schweiz).

Brand-, Schnitt- und Quetschwundbinden, sowie Drucksachen und Reklame-
material aller Art.

Vindex

Nachlassvertrag der A. G. Drahtseilbahn Muottas-Muraigl

Den Gläubigern der A. G. Drahtseilbahn Muottas-Muraigl wird hiermit
bekannt gegeben, dass die II. Zivilabteilung des Bundesgerichtes Mittwoch,
den 28. Mai 1919, vormittags 8 Uhr, im Bundesgerichtsgebäude in Lausanne,
über die Bestätigung des von der genannten Bahngesellschaft vorgelegten
Nachlassvertrages öffentlich verhandeln und entscheiden wird. Allfällige Ein-
wendungen gegen den Vertrag, der bei der Bundesgerichtskanzlei eingesehen
werden kann, sind von den Gläubigern schriftlich bis zum 7. Mai 1919 dem
Bundesgerichte einzureichen. (V 17)

Lausanne, den 11. April 1919.

Für die II. Zivilabteilung des Bundesgerichtes
Der Präsident: Ostertag.

Beschränkung der ausserordentlichen Vollmachten des Bundesrates

(Bundesbeschluss vom 8. April 1919.)

I.

Art. 3 und 4 des Bundesbeschlusses vom 3. August 1914 betreffend Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität werden aufgehoben.

Der Bundesrat bleibt ermächtigt, ausnahmsweise Massnahmen zu treffen, die zur Sicherheit des Landes oder zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen des Landes unumgänglich notwendig sind.

Von den auf Grund dieser Vollmacht erlassenen Verordnungen ist der Bundesversammlung in ihrer nächsten Tagung mit einlässlichem Bericht Kenntnis zu geben; sie entscheidet darüber, ob dieselben weiter in Kraft zu bleiben haben.

II.

Der Bundesrat wird, die auf Grund von Art. 3 und 4 des Bundesbeschlusses vom 3. August 1914 erlassenen Notverordnungen aufheben, sobald die Dringlichkeit nicht mehr vorhanden ist und die Umstände es erlauben.

Er wird der Bundesversammlung die Erlasse bezeichnen, die über den 1. Mai 1919 hinaus rechtswirksam bleiben.

Ein auf den neuesten Stand fortgeführtes Verzeichnis der in Kraft bestehenden Verordnungen ist jenen den Neutralitätsberichten, erstmals auf die Junisession 1919, beizugeben.

Die Bundesversammlung wird diejenigen Verordnungen bezeichnen, deren Aufhebung durch den Bundesrat sie verlangt.

III.

Dieser Bundesbeschluss wird dringlich erklärt und tritt sofort in Kraft.

Arrêté fédéral limitant les pouvoirs extraordinaires du Conseil fédéral

(Du 8 avril 1919.)

I.

Sont abrogés les articles 3 et 4 de l'arrêté fédéral du 3 août 1914 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité.

Le Conseil fédéral demeure autorisé à prendre exceptionnellement les mesures absolument indispensables à la sécurité du pays et à la sauvegarde de ses intérêts économiques.

Les ordonnances édictées en vertu de ces pouvoirs seront portées, accompagnées d'un rapport circonstancié, dans la plus prochaine session, à la connaissance de l'Assemblée fédérale qui décidera si elles doivent rester en vigueur.

II.

Le Conseil fédéral abrogera les ordonnances édictées en vertu des articles 3 et 4 de l'arrêté du 3 août 1914 dès que leur caractère de nécessité aura disparu et que les circonstances le permettront.

Il communiquera à l'Assemblée fédérale la nomenclature de celles qui demeureront applicables après le 1^{er} mai 1919.

Cette nomenclature sera tenue à jour et annexée à chaque rapport sur l'exercice des pleins pouvoirs; elle sera présentée à l'Assemblée fédérale la première fois pour la session de juin 1919.

L'Assemblée fédérale désignera les ordonnances dont elle demande l'abrogation par le Conseil fédéral.

III.

Le présent arrêté est déclaré urgent et entre immédiatement en vigueur.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

A.-G. Grand Hôtel National in Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 29. April 1919, nachmittags 4½ Uhr
im Grand Hôtel National in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Bestellung des Bureaus.
2. Protokoll der letzten Generalversammlung.
3. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1918 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und den Delegierten, sowie bezügliche Beschlüsse.
4. Wahl dreier Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschrittsgemäss vom 21. April ab im Hotel National in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gemäss § 12 der Statuten hat jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, seine Aktien vor dem 24. April bei der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern oder bei der Aktiengesellschaft Len & Co. in Zürich zu deponieren. (2316 Lz) 997

Luzern, den 14. April 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. E. Pestalozzi-Pfyffer.

Sanatorium Populaire

La Société du Sanatorium Populaire de Leysin est convoquée en
assemblée générale

Vendredi 25 avril 1919, à 2½ h., à Lausanne, chez Messieurs Branden-
burg et C^{ie}, banquiers, Place St-François.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du président.
- Rapport du médecin-directeur. (23028 L) 1027 I
- Approbation des comptes.
- Divers.

Le président: **Dr. MORIN.**

Aktien-Gesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Unsere Aktionäre laden wir ein zu der am **Samstag, dem 10. Mai 1919,**
vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal der Berliner
Handels-Gesellschaft zu Berlin, Behrenstrasse 32, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Geschäftsberichtes für das Jahr 1918.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Verwendung des Reingewinnes sowie Erteilung der Entlastung.
3. Aufsichtsratswahlen.
4. Wahl von Revisoren für das Geschäftsjahr 1919.

Der Besitz von 1000 Mk Aktien nominal gibt das Recht auf eine Stimme.
Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre
Aktien resp. Depositabscheine der Reichsbank etc bis zum **6. Mai 1919 ein-**
schliesslich bei

- der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin,
- „ Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin,
- „ Deutschen Bank, Berlin,
- „ Nationalbank für Deutschland, Berlin,
- den Herren Delbrück, Schickler & Co, Berlin,
- „ Gebr. Sulzbach, Frankfurt a. M.,
- „ Deutschen Bank, Filiale Frankfurt, Frankfurt a. M.,
- „ Schweizerischen Kreditanstalt } in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen
- „ dem Schweizerischen Bankverein }

gegen Empfangnahme einer Legitimation in den üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen.
Basel-Rheinfelden, den 8. April 1919.

Der Aufsichtsrat der Akt.-Ges. Kraftübertragungswerke Rheinfelden:
Fürstenberg.

(2164 Q) 1028 I



(O-F 11081 Z 946)

DECO A. G., Küssnacht - Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden anmit zur Teilnahme
an der

Mittwoch, den 23. April 1919, vormittags 11 Uhr
im Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8, Zürich I

stattfindenden
dreizehnten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1918 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates zufolge Ablauf der Amtsdauer.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1919 und eines Ersatzmannes.

Die Jahresrechnung liegt vom 14. April an in den Bureaux der Gesellschaft in Küssnacht zur Einsicht auf.

Der XIII. Geschäftsbericht pro 31. Dezember 1918 kann vom 18. April an durch die Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich, Bureaux der Gesellschaft in Küssnacht bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung gelangen bis zum 22. April ausschliesslich durch die Bureaux in Küssnacht-Zürich zur Ausgabe, gegen Angabe der Aktiennummern. Am Versammlungstage können Karten nicht mehr ausgegeben werden.

Küssnacht-Zürich, den 12. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium - Schweissung
Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 26. April 1919, vormittags 11 Uhr**
im Bureau der Gesellschaft, Seehofstrasse 4, Zürich

TRAKTANDEN

1. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1918, des Geschäftsberichtes und des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Neubestellung der Kontrollstelle.
3. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen den Aktionären zur Einsicht auf unserem Bureau auf.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes, der bis spätestens 25. April zu erbringen ist, vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 11. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

1884-1919

La

Banque de Dépôts et de Crédit

18, rue de Hesse GENEVE 10, rue Diday

délivre actuellement des

Bons de caisse

à un an et au delà
avec coupons semestriels

au taux de

5 1/4 0/0

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

fünfunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 24. April 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr, in den Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel

zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen:

1. Abnahme und Genehmigung des Berichtes, der Rechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1918 und Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis und Festsetzung der Dividende.
1 und 2 nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Revisoren.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Geschäftsjahr 1919.
4. Abänderung der Statuten. (Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 15,000,000.— und Diverses.)
5. Konstatierung der Vollenzahlung der neu ausgegebenen 2500 Aktien à Fr. 1000.— gleich Fr. 2,500,000.—.

Die Zutrittskarten zu der Generalversammlung werden vom 14. bis 21. April 1919 gegen Hinterlegung der Aktien am Sitze der Gesellschaft sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel verabfolgt.

Die Rechnungen und der Bericht der Revisoren liegen vom 14. April 1919 an bereit und können von diesem Tage an am Sitze der Gesellschaft sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel durch die Aktionäre bezogen werden.

Da gemäss Art. 16 der Statuten Beschlüsse über Abänderung der Statuten und Erhöhung des Aktienkapitals nur in einer Generalversammlung gefasst werden können, in welcher mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist, so werden für den Fall, dass dies in der auf den 24. April 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr, einberufenen ordentlichen Generalversammlung nicht zutreffen sollte, die Aktionäre jetzt schon zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 24. April 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr, in den Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel

zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen:

1. Abänderung der Statuten. (Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 15,000,000.— und Diverses.)
2. Konstatierung der Vollenzahlung der neu ausgegebenen 2500 Aktien à Fr. 1000.— gleich Fr. 2,500,000.—.

Diese ausserordentliche Generalversammlung ist beschlussfähig, gleichviel welches die Zahl der anwesenden oder vertretenen Aktionäre oder er repräsentierten Aktien sein mag. (2113 Q) 1034

Basel, den 7. April 1919.

Der Verwaltungsrat
der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel.

Kander Kies und Sand A.-G., Thun

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 9. April a. c. wird von heute an der Coupon Nr. 6 mit Fr. 50.— spesenfrei bei der Berner Handelsbank in Bern eingelöst werden. (426 T) 1035 I

Thun, den 10. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

132 I MAISONS ALLIÉES 30010 X

Plantade et Quereillac | Sauvin, Schmidt et Co.

Bordeaux Genève

Expéditions — Transit — Dédonnement
Entrepôts — Commission — Encaissements — Assurances

Sur demande des clients, des prix à forfait sont établis pour toutes marchandises quel que soient les parcours tant à l'importation qu'à l'exportation.

Rechnungsrat und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 7. April 1919 verstorbenen Carl Oberer-Morf, von Basel, Inhaber der Firma Carl Oberer, Elektr. Installationen und Unternehmungen, zuletzt wohnhaft gewesen Güterstrasse 88 und 89 in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 12. Mai 1919 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim untenzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht. (3160 Q) 1032

Den Beteiligten wird vom 2. Juni 1919 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)

Basel, den 12. April 1919.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

HELVETIA

Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft
in ST. GALLEN

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Dienstag, 29. April 1919, vormittags 9 1/2 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude
stattfindenden

sechshundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1918.
 2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 3. Verteilung des Jahresgewinnes.
 4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
 5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
 6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1919.
- Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse ab 22. April bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. (1597 G) 978.

Vom 22. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre angelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 2/3 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 14. April 1919.

Helvetia Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft:
F. Haltmayer. A. Schelling.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Dienstag, den 29. April 1919, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude
der Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft
stattfindenden

sechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1918.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1919.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentralkasse vom 22. April an bezogen werden.

Vom 22. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre angelegt. (1598 G) 979.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 2/3 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 14. April 1919.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
F. Haltmayer. Eberle.